

Zusammen geht alles einfacher

Der Verein IG-Future versteht sich als Plattform zur gemeinsamen Förderung einer zukunftssträchtigen, nachhaltigen Lebensweise. Die Mitglieder profitieren von einem Leihladen für Geräte, Werkzeuge und weitere Artikel. Und sie motivieren sich gegenseitig zum Umsetzen von neuen Ideen.

Die Glace- und die Zuckerwattemaschine sind der Verleihhit. Auch den Kärcher und den Beamer haben die Mitglieder der IG-Future bereits häufig an der Hellgasse 25 in Altdorf abgeholt und nach Gebrauch retourniert. Im Obergeschoss der Lagerhalle befindet sich das Hauptquartier des Vereins mitsamt des Leihladens. Auf verschiedenen Regalen sind rund 150 Werkzeuge, Freizeit- und Küchengeräte sowie weitere nützliche Dinge aufgereiht. Der Rest des Raumes ist offen, eignet sich dank Bühne und Bar für die unterschiedlichsten Events und beherbergt derzeit auch den Shop von Kura für unverpacktes Einkaufen. Alles, was hier zu sehen ist, und ebenso das Unsichtbare – die Ideologie hinter der IG-Future – ist auf Marina und Reto Jäger zurückzuführen. Das Paar hat im April 2019 mit Freundinnen und Freunden den Verein gegründet, ihm mit fleissiger Unterstützung in vielen Arbeitsstunden eine Schaltzentrale geschenkt und im Januar 2020 den Leihladen eröffnet. Mittlerweile teilen sie ihre Vision von einer Plattform zur gemeinsamen Förderung einer zukunftssträchtigen und nachhaltigen Lebensweise mit rund 150 Vereinsmitgliedern. Die Gründer gehen davon aus, dass das Projekt in absehbarer Zukunft selbststrä-



MARINA JÄGER
Gründerin IG-Future
Kauffrau



RETO JÄGER
Gründer IG-Future
Heilpädagoge

➤ www.ig-future.ch

IG-FUTURE ☀

gend sein wird. Bis dahin müssen noch einige Investitionen getätigt werden, für die der Verein auf Support angewiesen ist. Eine Mitgliedschaft ist der einfachste Weg, die IG-Future zu unterstützen.

Ohne Mahnfinger

«Wir sehen uns selbst nicht als Vorbilder in Sachen Nachhaltigkeit und Gemeinsinn», stellen die beiden klar. «Vielmehr waren wir selber auf der Suche nach etwas Konkretem, das wir tun können, um der Umwelt und der Gesellschaft Sorge zu tragen.» Anstoss für ihre Überlegungen boten die vielen Werkzeuge, die Marina und Reto Jäger für ihren Hausbau und die Umgebungspflege angeschafft hatten – alles Qualitätsgeräte, die den Grossteil des Jahres im Keller auf ihren Einsatz warteten. Gleichzeitig hat sich das Paar schon immer an Billigprodukten gestört, die bereits nach kurzem Gebrauch kaputtgingen. «Ein Leihladen schien uns die richtige Lösung für dieses Problem», erklärt Marina Jäger. Das Rad hätten sie dabei nicht neu erfunden, denn ähnliche Initiativen gab es in der Schweiz und Deutschland bereits. Alles, was es derweil zur Nutzung der Gerätschaften braucht, ist eine Mitgliedschaft bei IG-Future. Sie kann ganz einfach auf der Vereinswebsite gelöst werden und berechtigt zu einer unbegrenzten Anzahl kostenloser Ausleihen. Das Sortiment steht in einem Onlinekatalog zur Ansicht und zur Reservation bereit. «Für uns und unsere Vereinsspendli ist der Leihladen ein erster Schritt in die richtige Richtung. Wir sind gespannt, wie viel wir gemeinsam erreichen können und motivieren uns gegenseitig, neue Ideen und Projekte zu verwirklichen», sagt Reto Jäger. So steht der Vereinsraum etwa auch für Workshops, Kleidertauschbörsen, Handwerkskurse oder dergleichen offen – getreu dem Motto: «Gemeinsam ist alles einfacher.»

